

Tarif

Inkrafttreten:

01.01.2004

vom 11. Dezember 2003

**über die Beiträge für den Ersatz und den Einkauf
von Schutzplätzen für 2004**

Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz

gestützt auf das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1963 über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz (BMG);

gestützt auf die Bundesverordnung vom 27. November 1978 über die baulichen Massnahmen im Zivilschutz (BMV);

gestützt auf den Artikel 3 Abs. 2 Bst. g und h des Ausführungsgesetzes vom 17. Februar 1998 zur Bundesgesetzgebung über den Zivilschutz (AGZS);

beschliesst:

Art. 1

Die Ersatzbeiträge für Schutzplätze (Beiträge für die Erstellung von öffentlichen Schutzplätzen und deren Inneneinrichtungen) werden für 2004 wie folgt festgelegt:

Anzahl Plätze	Fr.	Anzahl Plätze	Fr.	Anzahl Plätze	Fr.	Anzahl Plätze	Fr.
1	1 500.–	26	22 350.–	51	36 750.–	76	41 200.–
2	3 000.–	27	22 950.–	52	37 050.–	77	41 400.–
3	4 500.–	28	23 550.–	53	37 400.–	78	41 700.–
4	6 000.–	29	24 100.–	54	37 750.–	79	41 900.–
5	7 500.–	30	24 700.–	55	38 000.–	80	42 200.–
6	9 000.–	31	25 250.–	56	38 300.–	81	42 400.–
7	10 500.–	32	25 850.–	57	38 550.–	82	42 650.–
8	11 100.–	33	26 450.–	58	38 850.–	83	42 900.–
9	12 000.–	34	27 050.–	59	39 050.–	84	43 050.–

Anzahl Plätze	Fr.	Anzahl Plätze	Fr.	Anzahl Plätze	Fr.	Anzahl Plätze	Fr.
10	12 800.–	35	27 600.–	60	39 300.–	85	43 300.–
11	13 650.–	36	28 200.–	61	39 500.–	86	43 450.–
12	14 350.–	37	28 750.–	62	39 700.–	87	43 650.–
13	15 050.–	38	29 350.–	63	39 900.–	88	43 850.–
14	15 700.–	39	29 950.–	64	40 050.–	89	44 000.–
15	16 250.–	40	30 500.–	65	40 200.–	90	44 200.–
16	16 850.–	41	31 100.–	66	40 350.–	91	44 400.–
17	17 450.–	42	31 700.–	67	40 450.–	92	44 500.–
18	18 000.–	43	32 300.–	68	40 550.–	93	44 650.–
19	18 550.–	44	32 900.–	69	40 650.–	94	44 800.–
20	19 100.–	45	33 500.–	70	40 750.–	95	44 900.–
21	19 650.–	46	34 000.–	71	40 800.–	96	45 000.–
22	20 200.–	47	34 600.–	72	40 850.–	97	45 150.–
23	20 750.–	48	35 200.–	73	40 900.–	98	45 300.–
24	21 250.–	49	35 800.–	74	40 900.–	99	45 350.–
25	21 800.–	50	36 350.–	75	40 950.–	100	45 450.–

über 100 Plätze: 450 Franken pro Platz.

Art. 2

Die Tabelle nach Artikel 1 gilt sinngemäss auch für die Einkäufe (Art. 13 AGZS), die für die Verwirklichung von gemeinsamen privaten Schutzräumen und deren Inneneinrichtungen bestimmt sind.

Art. 3

Für die Verwirklichung von gemeinsamen privaten Schutzräumen mit Einkaufsbeiträgen, die nach geltender Gesetzgebung einkassiert wurden, gelten folgende Bestimmungen:

- a) Die Bedingungen für die Finanzierung, den Zugang, die Benützung und den Unterhalt der gemeinsamen privaten Schutzräume müssen im Reglement des Quartierplans oder in einer Vereinbarung zwischen den Hauseigentümern festgelegt werden.
- b) Die Zugangs- und Benützungsrechte im Notfall werden im Grundbuch als Dienstbarkeit eingetragen.

Art. 4

¹ Den Gesuchen um Verwendung von Ersatzbeiträgen für die Ausrüstung von öffentlichen Schutzräumen (Art. 8 BMG) ist ein Plan der Ausrüstung mit Kostenvoranschlag in 3 Exemplaren beizulegen.

² Dieser Tarif gilt auch für die Verwendung von Einkaufs- und Ersatzbeiträgen für die Ausrüstung von privaten Schutzräumen und gemeinsamen Schutzräumen.

Art. 5

Die Einkaufs- und Ersatzbeiträge können nur mit dem Einverständnis des Kantons verwendet werden.

Art. 6

Dieser Tarif tritt am 1. Januar 2004 in Kraft und gilt für alle Baudossiers, die nach dem 31. Dezember 2003 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Der Amtsvorsteher: D. Papaux